



Sparinvest: Krise bringt Kaufgelegenheiten für Value-Werte

Autor: Douwe Miedema, European Wealth Management Korrespondent

Krise? Welche Krise? – so könnte das Motto des Asset Managers Sparinvest S.A. lauten.

Zwar bewegen sich die Fonds von Sparinvest mit den Märkten abwärts, allerdings lassen sich die Dänen davon nicht beeindrucken. Sie halten an einer Auswahl von Aktien fest, von deren künftigem Anstieg sie fest überzeugt sind.

Als Value-Investor hält Sparinvest Ausschau nach unterbewerteten Unternehmen, indem das Kurs-Buch-Verhältnis analysiert wird. Dabei wählt Sparinvest Unternehmen aus, die sich durch einen niedrigen Schuldenstand und stabile Erträge auszeichnen.

„Auch die aktuelle Unruhe an den Märkten hat an dieser Einstellung nichts geändert“, sagte der Leiter der Luxemburger Niederlassung von Sparinvest beim Reuters Fonds-Treffen. „Das Unternehmen folgt keinen makroökonomischen Trends wie Leerverkäufen im Dollar oder Investitionen in Schwellenländern.“

„Wir fokussieren uns ausschließlich auf die Beobachtung relevanter Unternehmen. Wir haben keinerlei spezifisches Interesse für eine bestimmte Branche oder ein Land“, sagte Chief Executive Jan Stig Rasmussen in einem Interview.

Der Absturz der Aktienmärkte muss auf die Sorge zurückgeführt werden, dass sich die Kreditkrise auf andere Wirtschaftssektoren ausweitet. Bisher waren vor allem die Bilanzen der Banken betroffen.

„Unsere Performance verschlechtert sich offensichtlich. Im Vergleich zum Index stehen wir aber noch immer besser da. Wir sind uns jedoch absolut darüber im Klaren, dass es in einem Markt wie diesem kaum möglich sein wird, positive Renditen zu erwirtschaften. Obwohl genau das immer unser oberstes Ziel ist“, sagte Rasmussen.

Sparinvest, die ein Anlagevolumen von 16,5 Milliarden Euro verwaltet, findet viele der gesuchten Value-Unternehmen in Europa, insbesondere in Deutschland und in Japan. In den USA hingegen sind die Unternehmen noch immer teuer.

„Durch die Auswirkungen der Krise tauchen allerdings auch in den USA momentan einige Unternehmen auf unserem Radar auf. Es könnte interessant werden, sich diese Unternehmen anzusehen, allerdings sind es noch nicht viele“, sagte Rasmussen.

Für ihre Kunden scheint die Strategie von Sparinvest aufzugehen. Die Fondsabflüsse waren unerheblich und meistens auf den Schuldenabbau in den Portfolios privater Investoren zurückzuführen, so Rasmussen.

© Reuters 2007. All rights reserved. Republication or redistribution of Reuters content, including by caching, framing or similar means, is expressly prohibited without the prior written consent of Reuters. Reuters and the Reuters sphere logo are registered trademarks and trademarks of the Reuters group of companies around the world.